

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 46 (1959)
Heft: 6: Landhäuser

Artikel: Villa in Helsinki : Architekt : Viljo Rewell SAFA, Helsinki : Mitarbeiter : Robert Ellenrieder, Arch. SIA, Helsinki und Basel
Autor: V.R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-35972>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

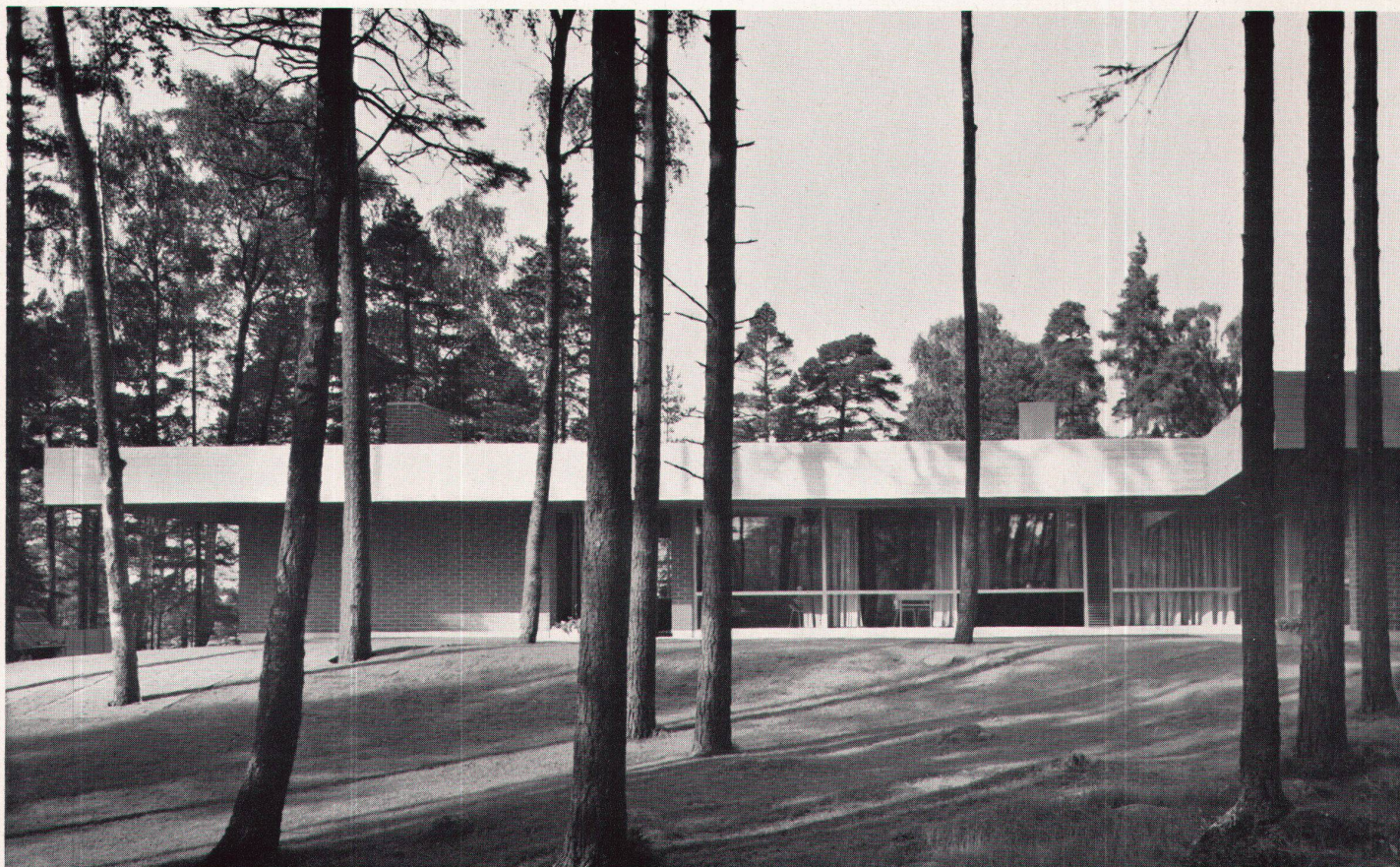
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

Architekt: Viljo Rewell SAFA, Helsinki
Mitarbeiter: Robert Ellenrieder, Arch. SIA,
Helsinki und Basel

1
 Südseite des Wohnhauses
 Face sud de la maison
 South face of the house

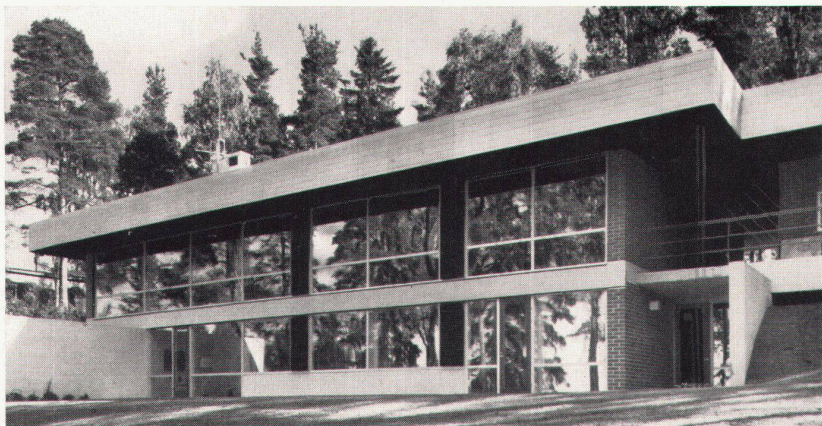
Das Programm dieser Villa und ihre Ausführung wurden in größerem Umfange als gewöhnlich vom Bauherrn mitbestimmt. Neben dieser Tatsache haben vor allem die landschaftlichen Verhältnisse auf die Lösung des Architekten eingewirkt.

Das Haus liegt auf einem Grundstück, das steil nach Norden gegen ein eigenes Ufergelände hin abfällt. Daraus ergibt sich eine wunderbare Aussicht gegen Norden, jedoch war es der Orientierung und der Steilheit wegen schwierig, geeignete Aufenthaltsplätze im Freien anzulegen. Die Grundrißlösung ist so gestaltet, daß die Mehrzahl der Wohnräume Aussichtslage erhalten und nur die Küche und das danebenliegende Arbeitszimmer sich nach der anderen Seite richten.

Die tragende Konstruktion des Hauses und die Primärbalken bestehen aus Eisenbeton. Die Sekundärbalken des Obergeschosses bilden eine Holzgitterkonstruktion, gedeckt mit Kieglebedach auf Bretterunterlage. Das Obergeschoß ist auf der Unterseite mit filmgeleimtem Teaksperrholz verkleidet. Als Wärmeisolierung dient Mineralwolle. Die Außenwände wurden aus Siporex-Mauerwerk auf der Außenseite mit einem halben Stein glattgemauert. Die Fenster – oder Glaswände – bestehen aus dreifachem Thermopanglas mit Holzrahmen und Aluminiumleisten. Jedes Zimmer besitzt einen zu öffnenden vergitterten Fensterflügel.

Alle Zimmer werden durch Fußboden-Strahlungsheizung erwärmt. Das Netz der elektrischen Anlagen ist für hohe Ansprüche geplant. Als Hauptbeleuchtung wurden in fast allen Räumen Spotlights versenkt. Die Möblierung aus geöltem Teakholz, teilweise weiß gestrichen, wurde zum großen Teil eingebaut, um den alten Möbeln und der Kunstsammlung des Bauherrn genügend Platz zu lassen.

V. R.



2



3



4

2
Zweigeschossige Nordseite
Partie nord à deux étages
Two-story north side

3
Detail der Küche
Détail de la cuisine
Kitchen detail

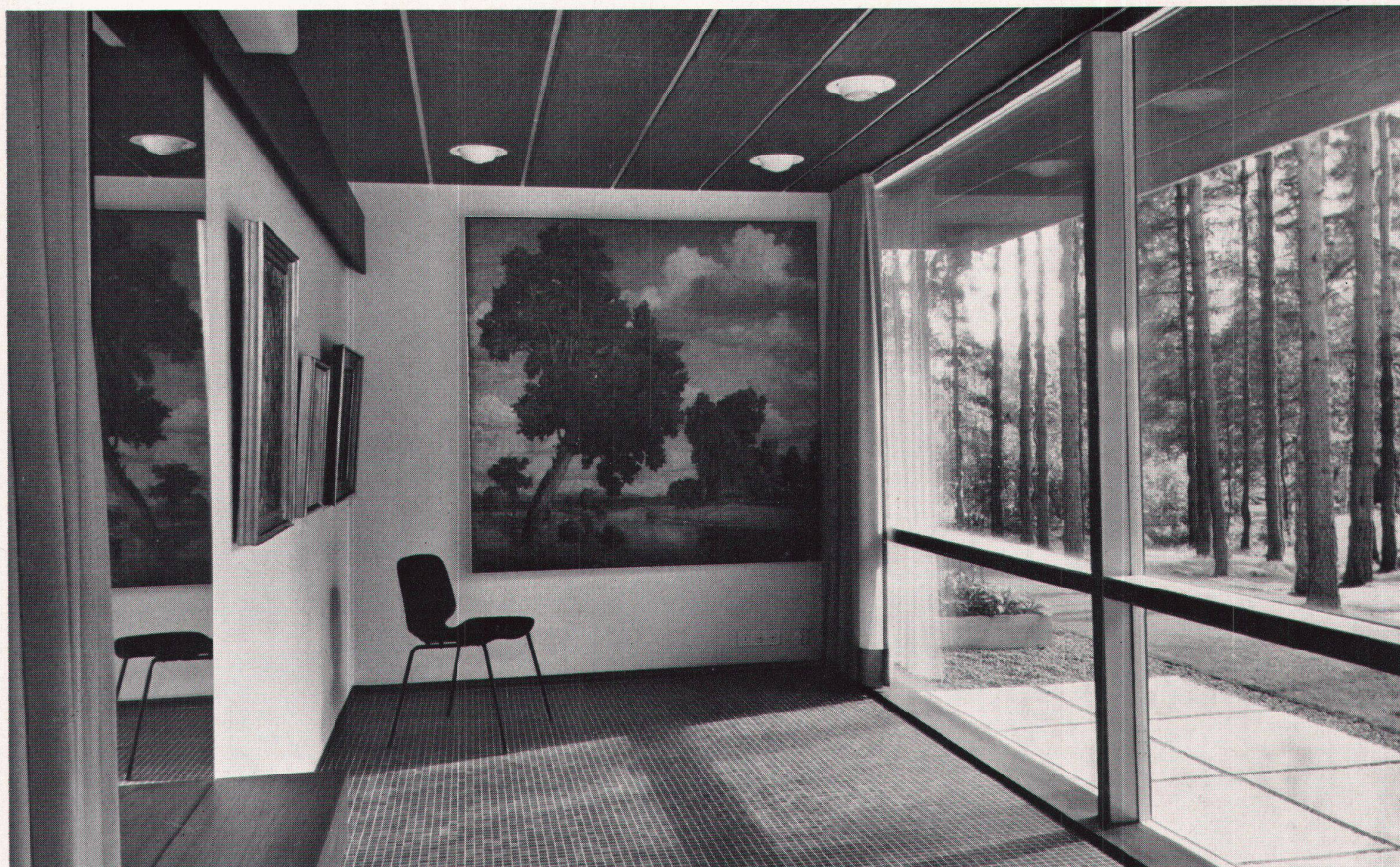
4
Gartensitzplatz
La loggia du jardin
Lounging corner in the garden

5
Eingangshalle
Hall d'entrée
Entrance hall

6
Untergeschoß 1: 300
Sous-sol
Basement floor

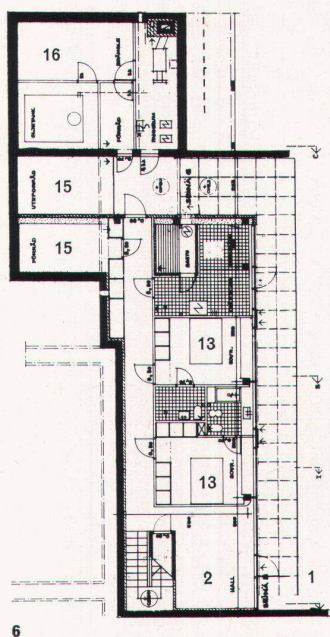
7
Erdgeschoß 1: 300
Rez-de-chaussée
Groundfloor

Photos: Havas, Helsinki

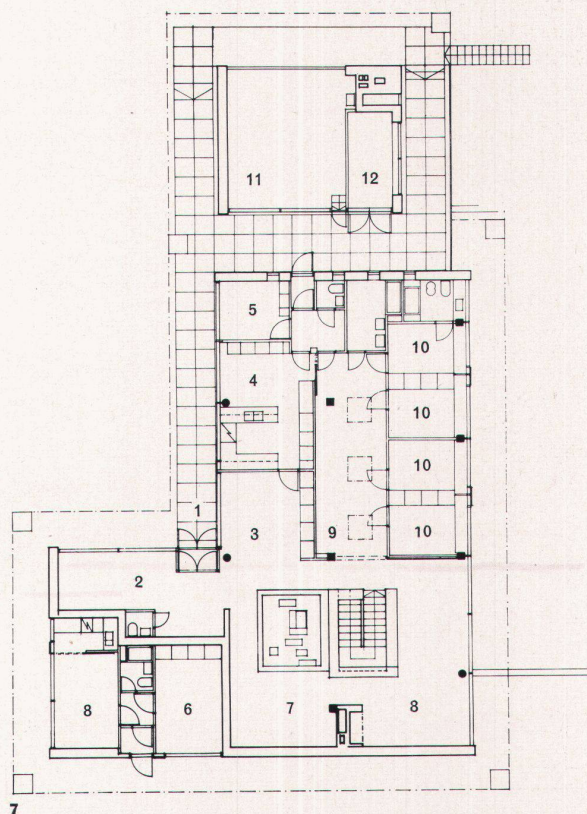


5

- 1 Eingang
- 2 Halle
- 3 Essen
- 4 Küche
- 5 Mädchen
- 6 Eltern
- 7 Bibliothek
- 8 Aufenthaltsraum
- 9 Spielhalle
- 10 Kinderzimmer
- 11 Garage
- 12 Werkstatt
- 13 Schlafrum
- 14 Sauna
- 15 Keller
- 16 Heizung



6



7